

Vorlage Nr. 101.17.1053

**Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/3 „Areal ehemaliges Stadtbad Mitte“
(Aufstellungsbeschluss)**

Berichtersteller/-in: Stadtbaurat Christof Nolda

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Bereich zwischen Hedwigstraße, Mauerstraße, Kurt-Schumacher-Straße und den rückwärtigen Grenzen der Grundstücke Untere Königsstraße soll ein Bebauungsplan gemäß § 30 Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Auf der Grundlage der seit 2011 vorliegenden Machbarkeitsstudie der Arbeitsgemeinschaft Scheuven+Wachten und Junker+Kruse zur Umnutzung des Areals, ist die geordnete städtebauliche Entwicklung des Bereichs des ehemaligen Stadtbads Mitte Ziel und Zweck der Planung.

Das Stadtbad soll abgebrochen und das Grundstück unter Einbeziehung des heutigen Diakoniegebäudes an der Kurt-Schumacher-Straße einer Neubebauung zugeführt werden. Angestrebt wird ein Nutzungsmix aus Dienstleistung, Verwaltung, kleinteiligem Einzelhandel und innerstädtischem Wohnen. Zur gezielten städtebaulichen und nutzungsmäßigen Integration des Plangebiets in den umgebenden Stadtgrundriss, soll zuvor ein qualifiziertes Gestaltungsverfahren durchgeführt werden.“

Die Bau- und Planungskommission und der Magistrat haben in ihren Sitzungen am 03.07.2013 und 19.08.2013 der Vorlage zugestimmt.

Die Erläuterung der Vorlage (Anlage 1), ein Übersichtsplan (Anlage 2) und die empfohlene Vorzugsvariante der Machbarkeitsstudie (Anlage 3) sind beigefügt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister